

AUF EINEN BLICK

Bürgerbus: Nun doch Geld für Ehrenamt

Kreisausschuss bewilligt 28 600 DM

LANDKREIS (sdl) ▪ Der ehrenamtliche Aspekt war ausschlaggebend. Weil sich Weyher Bürger als Fahrer des „Bürgerbusses“ ehrenamtlich für andere Bürger engagieren, bewilligte der Kreisausschuss – einstimmig bei einer Enthaltung – gestern einen Zuschuss aus Kreismitteln. Insgesamt 28 600 DM (jeweils 14 300 DM in diesem und im nächsten Jahr) sollen fließen – als Pendant zum Gemeindeanteil in mindestens gleicher Höhe. Erster Kreisrat Wolfram van Lessen betonte gestern ausdrücklich, dass Folgeanträge zur Unterstützung anderer Linien keinen Erfolg hätten, weil für Weyhe der ehrenamtliche Aspekt ausschlaggebend war.

Der öffentliche Personen-

nahverkehr beschäftigte den Kreisausschuss noch in einem anderen Punkt. Berichtet wurde über das Ziel des Verkehrsverbunds Bremen-Niedersachsen, die Genehmigungen für den Linienverkehr zu bündeln. In vier Teilnetzen sollen die Linien zusammengefasst und ausgeschrieben werden. Der Kreisausschuss bewertete diese Bündelung als Vorteil, weil sie sowohl stark ausgelastete als auch schwächere Linien in einem Paket zusammenfasse – ein Paket, das insgesamt attraktiver für ein Verkehrsunternehmen sein kann als einzelne Linien. Gerade im Hinblick auf den künftigen Wettbewerb, der auf EU-Ebene angestrebt wird, wurde die Bündelung begrüßt.